

Taufstein, Sandstein (?). In Form einer Urne. Rechtwinkliger Fuß, kurzer Stiel, geriffelter Leib, oben ein Ornamentkreuz, Deckel in Form einer Haube. In Ölfarbe bemalt, das Ornament vergoldet.

Der Taufstein, der um 1800 entstanden sein dürfte, stammt aus der Stadtkirche zu Königstein a. E.

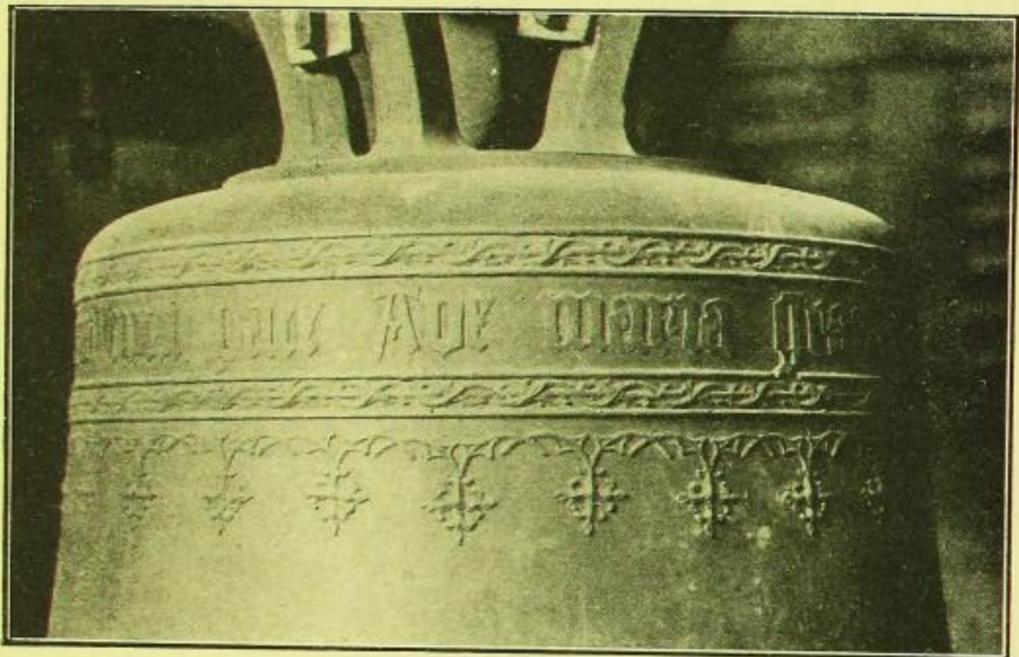


Fig. 161. Lampertswalde, große Glocke.

Lutherbild, Öl, auf Leinwand, 50 : 66 cm messend, Brustbild. Bez.:

Mart: Lvth. D, Nat⁹ 1483.
obiit 1546.

Links neben dem Kopfe bez.: B. R. / 1669.

Glocken.

Große Glocke, 118 cm Durchmesser, 86 cm hoch. Am Halse zwischen zwei Rankenstäben (Fig. 161) die Inschrift:

Ave maria gracia plena dñs tecvm T Anno dñi XV^oXI o rex glorie veni
cvm pace.

Unter der Inschrift ein Fries mit Lilienkreuzen. Am Schlagring zwei Hohlkehlen, wie links nebenstehend.

Der Henkel ist schlicht.

Mittlere Glocke, 89 cm Durchmesser, 68 cm hoch. Am Halse die Inschrift zwischen je zwei Ringen wie rechts nebenstehend:

o rex . glorie . veni . cvm . pace . anno . dñi . m^o . cccc . lxii +
Schriftprobe und die Jahreszahl 1462 siehe Fig. 162 und 163.

Die kleine Glocke, wurde 1899 zerschlagen und umgegossen.

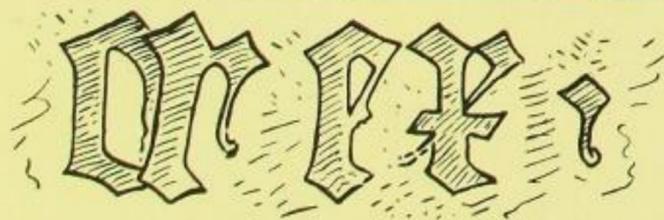


Fig. 162. Lampertswalde, mittlere Glocke, Schriftprobe.

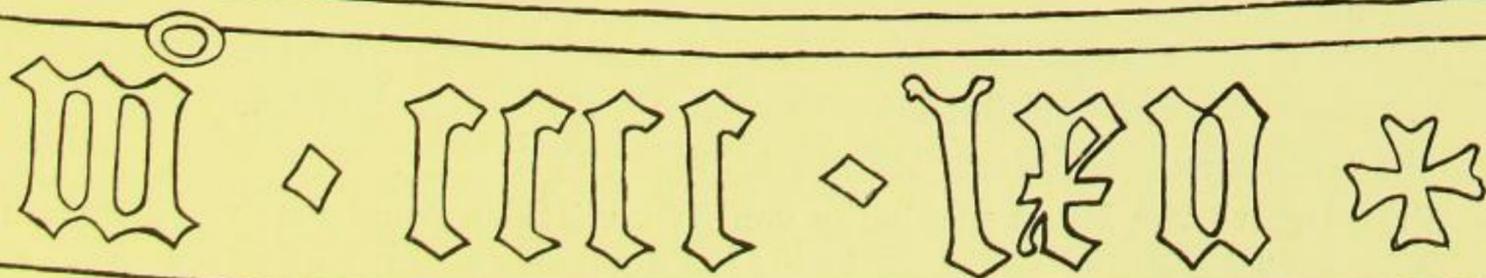


Fig. 163. Lampertswalde, mittlere Glocke, Jahreszahl.